

Wieso die Schweiz von «Guten Diensten» spricht

Für die Schweiz ist der russisch-amerikanische Gipfel in Genf wieder einmal die Möglichkeit, sich als Vermittlerin in der Diplomatie zu positionieren. In der Schweiz spricht man oft von "Guten Diensten." Was aber ist damit konkret gemeint?

AutorIn: Sandro Della Torre, Moderation: Raphaël Günther, Redaktion: Simone Weber Heute, 10:47 Uhr

Audio

Die Schweiz gibt sich gern als diplomatische Vermittlerin

Keystone-SDA

- Wie schnell verbreitet sich Desinformation und welche Rolle spielt das eigene Umfeld? Das zeigt ein aktuelles Forschungsprojekt der Universität Freiburg.
- Italien ist einer der Gegner der Schweiz in der Gruppenphase der Fussball-Europameisterschaft. Was zeichnet die Mannschaft aus?
- Die Nationalbank hat ein Luxusproblem. Ihr Vermögen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Nun werden die Forderungen lauter, die Nationalbank solle deutlich mehr vom Gewinn an Bund und Kantone verteilen.